



CUPRA Kunde

## Flottenlösung: im CUPRA Born gen Zukunft

- > OMS Prüfservice arbeitet an vollelektrischem Fuhrpark bis 2025
- > CUPRA Born spielt maßgebliche Rolle bei der Umsetzung der Strategie
- > Ganzheitlich: Unternehmen bietet vollumfängliche Ladeinfrastruktur

Weiterstadt, 28. Juli 2023 – Wie sieht Zukunft aus? Auf diese Frage würden die Mitarbeitenden beim OMS Prüfservice in Hannover womöglich mit einem Blick aus dem Fenster reagieren. Gegenüber der Firmenzentrale parkt sie nämlich: weiß, vier Räder, vollelektrisch – und davon eine ganze Flotte. Der Elektro-Fuhrpark – geprägt vom CUPRA Born – ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie. Für OMS ist Zukunft aber noch viel mehr. Denn mit den E-Autos rollte eine Lawine an Innovationen auf das Unternehmen zu.

### CUPRA Born im fünffachen Dutzend

Als Herr über die E-Auto-Flotte bei OMS begleitet Markus Baur die Entwicklung bereits seit einigen Jahren. Zwei, drei Klicks auf seinem Notebook, ein prüfender Blick und er kann praktisch jede Information über den Fuhrpark abrufen. „**Wir haben im vergangenen Jahr 60 CUPRA Born in unsere Flotte aufgenommen**“, erklärt er. Mit den Fahrzeugen begeben sich die Mitarbeitenden zu den Kund\*innen und prüfen dort die elektrische Betriebssicherheit – von der Steckdose bis zum Wasserkocher.

Philipp Thormann ist einer von ihnen. Der CUPRA Born begleitet ihn regelmäßig zu seinen Terminen und kommt gut an – sowohl bei ihm als auch bei den Kund\*innen. „**Es fühlt sich etwas an wie der Einstieg in eine ‚neue Welt‘. Es ist einfach ein anderes Fahrgefühl, denn E-Autos, und vor allem der CUPRA Born, fahren sich sehr agil und spritzig**“, erzählt er. Sein Prüfequipment passt problemlos in den Kofferraum, die Reichweite genügt locker für einen Tag im Einsatz. Und abends geht’s an die Ladesäule vor der Firmenzentrale.



### Am Anfang standen Fragen

So einfach war es anfangs aber nicht. Eine vollelektrische Flotte verlangt auch nach einer eigenen Ladeinfrastruktur. Doch welche Ladesäule eignet sich am besten? Und wie soll die Abrechnung erfolgen? Besonders wenn die Mitarbeitenden auch mal zu Hause oder unterwegs laden. Fragen, auf die OMS seit Beginn der Umstellung 2019 sukzessive Antworten sammelte. **„Heute können wir diese Erfahrung teilen und bieten neben der elektrischen Betriebssicherheit auch Ladeinfrastrukturen und dazugehörige Abrechnungslösungen für Unternehmen an“**, erklärt Geschäftsführer Micha Erz.

OMS gründete eigens eine E-Mobility-Sparte für das Thema. Neue Kolleg\*innen brachten wertvolles Know-how mit und ein gewissenhaft aufgebautes Netzwerk an Partnern sorgt dafür, dass OMS modernste Produkte mit kurzen Lieferzeiten anbieten kann. Damit können Gewerbetreibende\*innen mit ganzheitlichen Ladelösungen versorgt werden – von der Planung über die Installation der passenden Säule bis zur vollautomatischen Abrechnung. **„Wichtig ist, dass jedes Unternehmen eine Lösung für seine individuelle Situation und für die vorliegende Infrastruktur bekommt“**, sagt Erz.

### Bis 2025 vollelektrisch

40 Niederlassungen betreibt OMS deutschlandweit – viel Potenzial, um unterschiedliche Situationen durchzuspielen und entsprechende Lösungen zu entwickeln. Die Niederlassung in Dortmund fährt als erste komplett vollelektrisch. Alle weiteren Standorte sollen bis 2025 folgen. Mehr als 500 Fahrzeuge müssen dafür auf vollelektrische Konzepte umgestellt werden – rund 70 Prozent sind bereits erreicht. Der CUPRA Born hat daran einen erheblichen Anteil.

Wenn Philipp Thormann mit dem ersten vollelektrischen Modell der Challenger-Brand vorfährt, löst das viel Erstaunen bei den Kund\*innen aus. Einerseits wegen der Optik. **„Er ist durch das sportliche Design und unsere auffällige Beklebung natürlich ein Hingucker“**, sagt der Techniker. Andererseits sorgt die Idee eines vollelektrischen



Fuhrparks für Begeisterung. Doch schon bald werden solche Flottenlösungen Alltag sein. Dann können die Mitarbeiter\*innen bei OMS aus dem Fenster auf den Parkplatz blicken und sagen: „Das ist die Zukunft – und wir waren von Anfang an dabei.“

**CUPRA** ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Die Marke stellt traditionelle Denkweisen infrage und steht somit für den Zeitgeist einer neuen Generation. CUPRA wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz sowie eine Rennsportabteilung der Marke sind in Martorell (Barcelona) angesiedelt. Zudem verfügt CUPRA inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2022 wurde der Aufwärtstrend der spanischen Challenger-Brand fortgesetzt: Weltweit lieferte CUPRA mehr als 150.000 Fahrzeuge aus und beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Bislang war jede Markteinführung eines neuen Modells ein Meilenstein bei der Definition des Charakters der Marke durch ein mutiges und unverwechselbares Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment, der CUPRA Leon, das erste Elektromodell dank der Plug-in-Hybrid-Antriebe, der CUPRA Formentor, das erste exklusiv entwickelte und bislang am meisten verkaufte Modell, und der CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Challenger-Brand.

CUPRA ist offizieller Premiumsponsor der World Padel Tour und Partner der Formel E, der DTM, der Rennsimulation Forza Horizon sowie der Musikfestivals Parookaville und Rolling Loud. CUPRA nimmt als einzige Automobilmarke gleichzeitig an den vollelektrischen Rennserien Extreme E und Formel E teil. Der CUPRA Tribe besteht aus Markenbotschafter\*innen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Dazu zählen unter anderem der Torhüter der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer, Marc ter Stegen, sowie die zweimalige Ballon-d'Or-Gewinnerin und FIFA-Weltfußballerin des Jahres, Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Influencer Daniel Abt, die Schauspieler Ken Duken, Vladimir Burlakov und Tom Beck sowie die Schauspielerin und Moderatorin Nikeata Thompson als Markenbotschafter\*innen für CUPRA aktiv.

## CUPRA Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 151 – 14 72 66 03  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 151 – 14 72 66 05  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)



Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen ([www.dat.de](http://www.dat.de)), unentgeltlich erhältlich ist.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

**CUPRA**